



Das CARIX Verfahren zur Trinkwasseraufbereitung wird auch in Dänemark immer beliebter (Hier: Baustelle in Solrød)

17.11.2022 08:30 CET

## Nächster dänischer Wasserversorger setzt auf das CARIX Verfahren von Veolia

Das Trinkwasser in Køge/ Dänemark wird künftig mit dem CARIX-Verfahren von Veolia Water Technologies enthärtet. Diese Entscheidung traf nun der Vorstand von Køge Vand A/S. Vorangegangen waren seit Anfang des Jahres Analysen zu Vor- und Nachteilen der verschiedenen Enthärtungsverfahren. Das CARIX-Verfahren von Veolia, bei dem CO<sub>2</sub> zur Regeneration der Ionenaustauscher verwendet wird, schnitt dabei am umweltfreundlichsten und zugleich wirtschaftlichsten ab. Doch auch weitere Argumente konnten überzeugen.

*„Wir haben während des Prozesses eine Reihe von Technologien verglichen. Einige Technologien wurden nicht ausgewählt, weil sie nicht zu unserer Wasserqualität passten. Andere Technologien hatten zu viel Wasserverschwendung oder Energieverbrauch oder entsprachen nicht unseren Wünschen in Bezug auf Arbeitsumgebung und Betriebssicherheit. Am Ende blieben uns zwei mögliche Technologien, das Pellet- und das CARIX-Verfahren. Hier wurde entschieden, dass die CARIX-Anlage die meisten Punkte erfüllt, die uns besonders wichtig sind“,* sagt Jesper Koziara, technischer Direktor von KLAR Forsyning. Im Juni 2022 hatte eine dänische Delegation eigens das Wasserwerk Trollmühle in Windesheim besichtigt und sich vom Verfahren vor Ort überzeugt.

*Koziara ergänzt: „Der Betrieb der CARIX-Anlage gewährleistet die beste Arbeitsumgebung und erfordert nicht so viele Arbeitsstunden in Bezug auf die Überwachung und Wartung der Anlage. Auch die Betriebskosten sind bei diesem Verfahren geringer als bei anderen der von uns betrachteten Verfahren – und dies trägt somit auch dazu bei, die Tarifbelastung gering zu halten.“*

### **Ein zuverlässiges und sicheres Verfahren auch für den Arbeitsschutz**

Die Enthärtungstechnologie CARIX (Carbon Dioxide Regenerated Ion Exchanger) reduziert den Kalkgehalt im Wasser ohne Einsatz von Chemikalien. Solche Antiscalants wie Natronlauge kommen bei Membranverfahren zu Reinigungszwecken zum Einsatz und erfordern einen sachgerechten Umgang. Neben den niedrigeren Energiekosten und dem geringeren Wasserverlust punktet CARIX daher auch beim Arbeitsschutz.

*„Bei dem CARIX-Verfahren müssen keine Chemikalien gehandhabt werden, da stattdessen CO<sub>2</sub> einfach zugeführt wird. Bei dieser Methode muss unser Betriebspersonal in Køge Vandværk daher keine besonderen zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen treffen, wie z. B. das Tragen von Sicherheitsanzügen. Die gute Arbeitsumgebung des CARIX-Verfahrens war daher von großer Bedeutung für die endgültige Wahl des Enthärtungsverfahrens“,* sagt Jesper Koziara.

CARIX ist in Deutschland mittlerweile ein etabliertes Verfahren, wo derzeit rund 26 CARIX-Anlagen im Bau oder im Betrieb sind und 7 weitere sich in der Planungsphase befinden. Auch in Dänemark sind in den kommenden Jahren weitere Anlagen geplant. In Solrød baut Vandværk aktuell die erste CARIX-Anlage zur Enthärtung in Dänemark und geht davon aus, im Sommer 2023 in Betrieb gehen zu können. Die erfolgreiche Planung in enger Abstimmung mit

den deutschen Experten gelang unter anderem auch dadurch, da Veolia Water Technologies auf ganzheitliche Planungsprozesse setzt (BIM, Building Information Modeling) und damit Expertise über Ländergrenzen hinaus effektiv nutzt.

In Køge plant KLAR Forsyning, spätestens ab 2025 allen Kunden von Køge Vand A/S weiches Wasser durch das CARIX-Verfahren liefern zu können.

---

*Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über **215 000** Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. **2024** stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von **111** Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für **98** Millionen Menschen sicher, erzeugte **42** Millionen MWh Energie und verwertete **65** Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug **2024 44,7 Milliarden Euro**. [www.veolia.com](http://www.veolia.com)*

*In Deutschland arbeiten bei Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften rund 12.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2024 einen Jahresumsatz von 2,9 Milliarden Euro.*

*Besuchen Sie uns auf [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

## Kontaktpersonen



### **Andreas Montag**

Pressekontakt  
Leiter Kommunikation / Marketing  
Veolia Deutschland  
andreas.montag@veolia.com



### **Diana Viets**

Pressekontakt  
Geschäftsbereich Entsorgung  
de.presse.entsorgung@veolia.com  
+49 (0)40 78 101 844



### **Tina Stroisch**

Pressekontakt  
Geschäftsbereich Wasser  
tina.stroisch@veolia.com  
+49 (0)341 42091-275



### **Anke-Kathrin Bartkiewicz**

Pressekontakt  
Geschäftsbereich Energie  
anke-kathrin.bartkiewicz@veolia.com  
+49 (0)531 383 35 25



### **Franziska Biederbick**

Pressekontakt  
PR & Content Manager  
Veolia Water Technologies  
franziska.biederbick@veolia.com  
+49 (0) 5141 803-156



### **Sylke Freudenthal**

Pressekontakt  
Beauftragte für nachhaltige Entwicklung von Veolia Deutschland  
sylke.freudenthal@veolia.com  
+49 (0)30 206 29 56 70